

20 add on höhenmeter

temporäre Installation **am Wallensteinplatz**
++Veranstaltungsprogramm++

ENGLISH >

For six weeks **"add on. 20 höhenmeter"** transforms Wallensteinplatz into a centre of artistic interaction. Peter Fattinger, Veronika Orso and Michael Rieper present sculpture as a usable object, able to communicate and interact with the general public. The basic structure of "add on" consists of a platform reaching up to twenty meters high, in which specially made space modules interlock with finished parts creatively altered from their original purpose. As a generally accessible environment, this structure lets you explore new worlds, offering a range of angles, views and vistas at various levels. The result is a fascinating variety of perspectives on everyday life, our surroundings, as well as on the location of the platform itself. Each day there is a programme of different artists with shows both multidisciplinary and multicultural.

SERBO-CROATIAN >

"add on. 20 höhenmeter" pretvara u okviru „Umjetnost u javnom prostoru Beč-a“ Wallensteinplatz jedno ljeto u centar umjetničke interakcije. Peter Fattinger, Veronika Orso i Michael Rieper prezentuju sa "add on" jednu skulpturu kao objekat za korištenje, koja komunicira i interagira sa svojom publikom. Osnovna struktura od "add on" se sastoji od do 20 metara visokog sistema skela, koje zauzimaju prostor, i u koji su ubačene individualno proizvedene modularne prostorije kao i manipulisani, unaprijed proizvedeni, gotovi dijelovi, koji ne služe njihovoj predviđenoj svrsi. Kao opšte-prohodan Environment „add on“ poziva publiku u istraživanje urbanog života i omogućuje na raznim nivoima višestruke pro- i poglede. Tako nastaju različiti načini gledanja na svakodnevne potrebe, životne prostore, stambene situacije kao i na sam prostor. U dnevnom programu predstavljaju više od 20 internacionalnih umjetnika njihove pozicije interdisciplinarnе umjetnosti i kulturnih produkcija.

TURKISH >

"Viyanada açık alanda sanat" çerçevesinde oluşan **"add on. 20 höhenmeter"** projesi Wallenstein meydanını sanat merkezi haline dönüştürecek. Peter Fattinger, Veronika Orso ve Michael Rieper "add on" projesiyle "heykel" i çevre ile iletişim kuran ve etkilenen, kullanılabilir bir nesne olarak sizlere sunuyorlar. "add on" ana kısmı 20 metreye ulasan bir iskele ve bu iskelenin icine yerlestirilmis özel tasarlanmis odalar veya kullanım amaci degistirilmis olan nesnelerden olusmaktadır.ziyarete açık olan "add on" heykelinde yaşam tarzları, ev/oturma farklılıkları, güncel hayat ve meydanın kendisi hakkında cesitli görüş acıları sizlere sunulmaktadır. Model odalarını ziyaret edebilir, şehir yaşamını yeni ve farklı bir açıdan ıceleleyebilir, heykelin farklı yükseklikteki odalarından etrafınızı farklı acılardan seyredebilirsiniz. Düzenlenecek olan güncel programlarda 20'den fazla sanatkar sizleri farklı alanlardaki Sanat, Kültür prodüksyonları hakkında bilgilendirecekler.

kunst
im öffentlichen
raum wien

www.add-on.at

+++Wien+++20. Bezirk, Brigittenau+++
18.6.-31.7.2005+begehbar 10:00-24:00 Uhr

addon

20 höhenmeter

temporäre Installation am Wallensteinplatz

Eröffnung: Freitag, 17. Juni 2005, 17:00 Uhr
Wallensteinplatz, 1200 Wien
von Samstag, 18. Juni bis Sonntag, 31. Juli 2005
täglich 10:00-24:00 Uhr benutzbar
ab 19:00 Uhr Programm
Eintritt frei

www.add-on.at

Konzept: Peter Fattinger, Veronika Orso, Michael Rieper

Sechs Wochen lang wird der Wiener Wallensteinplatz zu einer vertikalen Spielwiese für Interessierte, PassantInnen und BewohnerInnen der Umgebung. "**add on. 20 höhenmeter**" ist ein öffentlich begehbare, bis zu zwanzig Meter hohes Kunstwerk, das als Environment zum Erkunden neuer Welten einlädt und auf verschiedenen Ebenen vielfältige Durch- sowie Ausblicke ermöglicht. Die Skulptur von "add on", ist ein benutzbares Objekt, das mit seinem Publikum kommuniziert und interagiert. **Im täglichen Programm präsentieren internationale KünstlerInnen Positionen der grenzüberschreitenden Kunst- und Kulturproduktion.**

> Gewöhnliches und Alltägliches wird öffentlich verhandelt <

Die Grundstruktur von "add on" besteht aus einem raumgreifenden Gerüstsystem in das Szenarien für gemeinsames Wohnen, Essen und Kommunizieren eingefügt sind. Individuell hergestellte Module sowie zweckentfremdete und manipulierte Fertigteile werden auf unterschiedlichen Ebenen durch Treppen und Gänge verbunden und bilden in ihrer Gesamtheit eine Versorgungseinheit für den öffentlichen Raum. Menschliche Grundbedürfnisse stehen als Collage zwischen Öffentlichkeit und Privatheit. Als Zitate gewohnter Lebensformen zeichnen sich diese mit ihren entsprechenden visuellen Symbolen nach außen ab. Die interpretierte Freilegung von Funktionsmechanismen lässt altbekannte Vorgänge in einem neuen Kontext entstehen. Mit widersprüchlichen Nutzungen wird auf stereotype Funktionalität reagiert und das damit verbundene Soziale öffentlich verhandelt. Es entstehen differenzierte Sichtweisen auf alltägliche Bedürfnisse und Lebensräume sowie auf den Ort selbst.

> Sehnsuchtslandschaften und Arbeitsplatz <

Der Parcours durch "add on" beginnt auf der Ebene des Wallensteinplatzes mit einem Ort zum Verweilen, der

gleichzeitig als **Bühne** und **Wohnzimmer** fungiert. Ein Überseecontainer mit angedocktem Steyr-Citybus wird als **Schauraum** genutzt, in dem Designer und Musiklabels ihre Produkte präsentieren. Das Entree zu den höheren Ebenen bildet ein markanter **Infokiosk**. Eine Serie von assoziativen **Gartenlandschaften** verweist auf Sehnsüchte - vom **Schrebergarten** einer **Hausmeisterwohnung** über eine **Liegewiese** und ein **Treibhaus** bis hin zur **Sonnenterrasse** mit Gebirgslandschaft und Fernrohr. Ein öffentliches **Sprudelbad** mit Waschstraße, ein **Musikzimmer** mit Turntables und ein **Wuzzler** mit Live-Übertragung thematisieren typische Formen des Freizeitverhaltens. Öffentliches Arbeiten wird in einem auskragenden Büro mit Internetzugang ermöglicht. Die **Werkskantine** mit angrenzendem Sozialraum übernimmt die Versorgung von "add on" und seiner Gäste. In schwindelnden Höhen schwebt ein **Panoramacafé** für Zwei. Eine Brücke verbindet den Turm mit dem **Artist-in-Residence-Bereich**, welcher im Rahmen einer Entwurfsübung an der Abteilung für Wohnbau und Entwerfen der Technischen Universität Wien von ArchitekturstudentInnen entwickelt und gefertigt wurde. Die dabei entstandenen Module bieten den internationalen GastkünstlerInnen Raum zum Wohnen und Arbeiten.

> Künstlerische Interventionen und Veranstaltungsprogramm <

42 Tage lang finden Interventionen verschiedener KünstlerInnen statt: Jeweils ab 19:00 Uhr gibt es bei freiem Eintritt Performances, Workshops, Vorträge und Modeschauen sowie audiovisuelle Acts mit Schwerpunkt auf elektronischer Musik.



+++++++ zu Besuch ++++++

GastkünstlerInnen:

Richard Fajnor (CZ) und Marek Kvetan (CZ): ArtWanted ... Fotografisch werden die teilnehmenden Künstler dokumentiert. Der Verfremdungsprozess dieser Aufnahmen lässt Steckbriefe entstehen, die nach dem universellen Künstler Ausschau halten. Im Rahmen der Eröffnung überraschen Fajnor und Kvetan mit einem halbstündigen "Mundkonzert".

Galerie für Landschaftskunst (D): 90 Grad

Die Expertengruppe für ungewöhnliches Kartografieren erkunden in ihrem Videoprojekt die Umgebung und Beschaffenheit des Wallensteinplatzes aus zwei Perspektiven: aus der Luft und vom Boden aus.

2/5 BZ aka Serhat Köksal (TR): Remake Exotic, Remake Touristik

Eine anarchische Multimedia-Maschine mit einem unüberschaubaren Output an Tapes und Videos, billigen Photocopy-Zines und selbstgebrannten CDs. Die Elektronik des live performenden Künstlers sind mit Istanbuls Straßenlärm-Kulisse und verzerrten Orient-Pop-Sounds verschnitten.

Pia Lanzinger (D): Rhythmen urbaner Bewegung

Die Künstlerin vertauscht die Blickwinkel und lädt zu "Sonderermittlungen" und "Expeditionen" ein. Über einen Zeitraum von zehn Tagen befragt sie die BewohnerInnen der Brigittenau über den von ihnen täglich zurückgelegten Fußweg und recherchiert allgemeine Veränderungen im Lebenswandel.

Constantin Luser (A): Ramada Plaza

Als Zeichner und Musiker im öffentlichen Raum agierend, werden grafische Konzepte in der Art eines Tagebuchs direkt vor Ort umgesetzt.

Michal Moravčík (SK): parasite inside add on

Eine Serie von Möbeln aus simplen Metallrohren wirken auf den ersten Blick durchaus brauchbar und praktisch, erweisen sich jedoch bald als disfunktionale und utopische Entwürfe.

Milan Mikula (SK): Monument of Temporality

Aus dem Recycling unzähliger Plakate entsteht am Wallensteinplatz eine Posterkunst im Cinemascope-Format. Der Künstler dokumentiert historische Veränderungen und visuelle Schichtungen im Stadtraum.

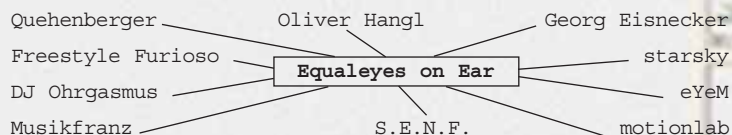
David Moises (A): Waschstraße

Die Installation besteht aus zwei rotierenden Autowaschanlagenbürsten im "add on"-Erholungsbereich am Weg zum Sprudelbad. Beim Passieren wird die frisch getönte Haut poliert und der Körper elektrostatisch aufgeladen.

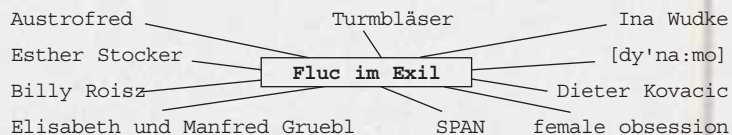
Barbara Musil (A): Finian's Rainbow

Mit ihrer audiovisuellen Installation verbindet Barbara Musil die Unterwelt der Stadt mit deren Oberfläche. Die Kanalisation und die Kanaldeckel werden zum Ursprungs- und Ausbruchsort audiovisueller Signale für ahnungslose PassantInnen.

Angedockte Netzwerke:

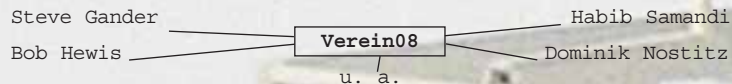


Anna Jermolaewa (mit eingeladenen Straßenzeichnern aus Russland) Halim Amirov, Alexander Frolov, Anna Frolova, Alina Fyodorova, Andrej Romasjukov



Institut für Leistungsabfall und Kontemplation

(h-krejci-m, Sebastian Giussani, Paul Divjak)



Eugen Danzinger

eSeL (Lorenz Seidler)

Hans Kulisch, Soundsystem

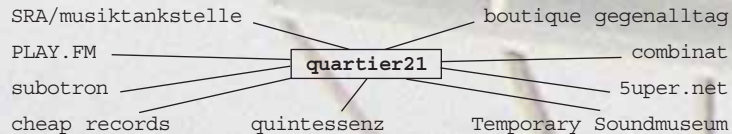
Patrick Lerchmüller und Clemens Salesny

mauhff

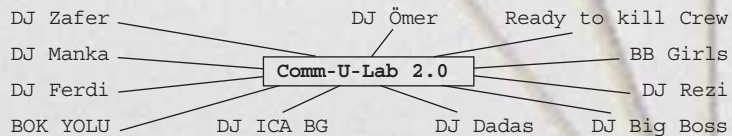
Marek Kvetan und Erik Binder

Robert Glashüttner, Benjamin Strebenz und Stefan Schauer

Glow und Gameboy Music Club



Urbanfailure, Martin Vysoky, Tove



+++++++ Programm +++++++

Im **Abendprogramm** präsentieren sich alle "add on"-GastkünstlerInnen durch Vorträge, Screenings oder Performances. Zusätzlich zu Besuch sind aktuell wichtige Netzwerke aus dem Bereich grenzübergreifender Kulturproduktion (Fluc, verein08, SRA, PLAY.FM, boutique gegenalltag, combinat, Super.net, subotron u. a.). Schwerpunkthaft werden verschiedene Beispiele für das Mixen und Jammen vorgestellt. Das musikalische Spektrum reicht von DJ- und VJ-Workshops über Gameboy Musik, Kompilationen aus den Poparchiven, Musikantenjamming und Elektrokonzerten bis zum Häckseln und Cut-up.
Koordination: Vitus Weh

+++++ Freitag, 17. Juni 2005 +++++

17:00 Uhr feierlicher Akt zur Eröffnung der temporären Installation "add on. 20 höhenmeter"
Begrüßung:
Karl Lacina, Bezirksvorsteher Brigittenau zum Projekt sprechen:
Roland Schöny, Projektkurator "Kunst im öffentlichen Raum Wien"
Veronika Orso, Projektteam "add on"
Eröffnung:
Andreas Mailath-Pokorny, Stadtrat für Kultur

Kamikazefanfare: Patrick Lerchmüller und Clemens Salesny

Anschließend Begehung von "add on", die Werkskantine kocht für ihre Gäste

19:00-20:00 Uhr **Gang Blang**, Mundmusik von Richard Fajnor und Erik Binder

ab 20:00 Uhr **Umberto Gollini**
Erdem Tunakan

ab 22:00 Uhr **Screening "the making of add on"**

+ Samstag, 18. Juni 2005 +++++++

Die Mobile Jugendarbeit Back Bone, das Medienprojekt Comm-U-Lab 2.0 und viele Jugendliche aus dem 20. Bezirk präsentieren:

Die "Best Of Show" - zwei Jahre Comm-U-Lab 2.0

19:00-24:00 Uhr

Open Air Party mit DJs, Tanzshows, MCs, Visuals

19:00 Uhr **DJ MANKA** (Yu-Pop/RnB)

19:30 Uhr **DJ ZAFER** (Hip-Hop)

20:00 Uhr **DJ ÖMER** (Pop/Hip-Hop) + LIVE//Tanzshows:

BB Girls, Ready To Kill Crew (Breakdance), special Appearance by Comm-U-Lab 2.0

21:00 Uhr **DJ FERDI + DJ REZI** (Hip-Hop/Yu-Pop/T-Pop)

22:00 Uhr LIVE// BOK YOLU (Türkisch Rap)

22:30 Uhr **DJ ICA BG** (Techno/Hip-Hop)

23:00 Uhr **DJ BIG BOSS + DJ DADAS**

(Hip-Hop/Oriental)

Eine Veranstaltung im Rahmen der "Langen Nacht der Musik".

++++ Sonntag, 19. Juni 2005 +++++

16:00-19:00 Uhr

Wallenschall Musikanten-Jamming

Nationale und internationale Musikanten beschallen "add on" im Stile der Straßenkunst. Plätze können während einer Session getauscht werden, Musiker können sich für freie Stücke an einem Ort treffen und gemeinsam konzertieren. Beim Begehen unterschiedlicher Stationen wird man von verschiedenen Musikstilen begleitet, die sich mitunter über Grenzbereiche vermischen.

Konzept: Dominik Nostitz, verein08

+++ Mittwoch, 22. Juni 2005 +++++

19:00-20:00 Uhr

Pia Lanzinger

GastkünstlerInnenvortrag mit
Filmscreening
Rhythmen urbaner Bewegung

Pia Lanzinger spricht über ihr "add on"-Projekt "Rhythmen urbaner Bewegung". Zudem stellt sie weitere Projekte aus zwei sehr unterschiedlichen Städten vor: "Playstation Vienna. Erobere Schritt für Schritt die Erlebniswelten dieser Stadt", fand in Form von Sightseeing-Touren statt und ist mit einem Video dokumentiert worden. "WorldWideWob" ist ein Gesellschaftsspiel über die Zukunft Wolfsburgs.

ab 21:00 Uhr

2/5 BZ aka Serhat Köksal

Remake Exotic, Remake Touristik
Details siehe 21. Juni.

+++++ Montag, 20. Juni 2005 +++++

19:00-22:00 Uhr

David Moises

GastkünstlerInnenvortrag
Waschstraße

David Moises spricht über seine "add on"-Installation "Waschstraße" und andere Werkzeuge zum Verrichten sinnvoller zweckfreier Tätigkeiten. Die Installation besteht aus zwei rotierenden Autowaschanlagenbürsten im Erholungsbereich am Weg zum Sprudelbad. Beim Passieren wird die frisch getönte Haut poliert und der Körper elektrostatisch neu aufgeladen. Anschließend präsentiert David Moises seine Lieblingsplatten.

++ Dienstag, 21. Juni 2005 +++++++

19:00-20:00 Uhr

Serhat Köksal

GastkünstlerInnenvortrag mit
Filmscreening
Gegen die Bridge

21:00-22:00 Uhr

2/5 BZ aka Serhat Köksal

Remake Exotic, Remake Touristik

Serhat Köksals 1986 in Istanbul gegründetes Projekt 2/5 BZ ist eine anarchische Multimedia-Maschine mit einem unüberschaubaren Output an Tapes und Videos, billigen Photocopy-Zines und selbstgebrannten CDs. Als live-performender Künstler mixt Köksal raue Elektronik mit Istanbuls Straßenlärm-Kulisse und Ghetto-Blaster-verzerrtem Orient-Pop: Türkische Fremd- und Selbstabbildung im Breakbeat-Hechsler! Und auch auf der Leinwand flackert: In Analogie zum Sound dekonstruiert Köksal neben seiner Arbeit an Sampler und Elektronik zusätzlich türkische Filme der 70er Jahre: Cut-Up-Kunst für Auge und Ohr.

++ Donnerstag, 23. Juni 2005 +++++

19:00-22:00 Uhr

boutique gegenalltag

Performance lecture
MADE I

Die boutique gegenalltag steht für Kleiderwaren aller Art, grenzüberschreitende Performances und den alljährlichen Wiener Modepalast. Für "add on" schleifen sie eines der brandneuen DMKL (Demokratisches ModekunstLabor auf Rädern) durch die Stadt, um damit mobil Programm zu machen.
www.gegenalltag.at

+ Freitag, 24. Juni 2005 +++++++

19:00-22:00 Uhr

boutique gegenalltag

Performance lecture
MADE II

Keine Mode ohne Logo! Deshalb ist auch die Logo-Promotion-Tour von boutique gegenalltag in vollem Gange: Mit einfachen pädagogischen Mitteln wird den WienerInnen das neue Logo näher gebracht.
www.gegenalltag.at

+++ Samstag, 25. Juni 2005 ++++++

19:00-22:00 Uhr

Audioturismus - Bratislava

Musik: urbanfailure, Martin Vysoky
Video: Tove

Imaginäre Landkarte der experimentellen und elektronischen Musikszene aus Bratislava.

Konzert und Präsentation einer neuen konzeptuellen psychogeografischen CD-Kompilation, herausgegeben von Atrakt Art, die aktuelle Musik aus dieser Stadt und über diese Stadt vorstellt.

www.atrakt-art.sk

www.urbsounds.sk

www.vladimira.rgb.sk

+++++ Sonntag, 26. Juni 2005 +++++

16:00-19:00 Uhr

Wallenschall Musikanten-Jamming

Details siehe 19. Juni.

+++ Montag, 27. Juni 2005 +++++++

19:00-20:00 Uhr

quintessenz

Performance lecture

BigBrother Awards V - Der Platz

Werden Sie KandidatIn und kommen Sie zum Casting. Die Mitglieder von quintessenz stammen aus Technologie, Wissenschaft, Journalismus und Kunst. Präsent ist quintessenz vor allem im Netz seit 1994. quintessenz ist ein Gründungsmitglied der Global Internet Liberty Campaign und der European Digital Rights Initiative.

www.quintessenz.org

19:00-22:00 Uhr

The Temporary Soundmuseum meets Spy vs. Spy

Das Temporary Soundmuseum (München) widmet sich der Vinylkultur. Das Spektrum des Archivs reicht von seltenen Tonträgern des Amerikanischen Verteidigungsministeriums bis zu Schallplatten, die Papageien das Sprechen beibringen. Für den Überwachungsabend von quintessenz präsentiert das Soundmuseum Ausschnitte vom Originalhörspiel "1984" mit Richard Widmark aus dem Jahre 1953 ('sponsored by Untied Steel') sowie seine Hippie-Punk Version von David Peel & The Lower East Side - von Satellitentonen bis zu geheimen Rundfunksignalen.

+++++ Dienstag, 28. Juni 2005 +++++

19:00-20:00 Uhr

Super.net

Vortrag

Mein Vater der Ordinator

Ein Positionierungsversuch zwischen neuen Märkten, ebay und der totalen Überinformation.

Die Künstlergruppe Super.net betreibt im MuseumsQuartier die CUISINE DIGITALE, ein Treffpunkt für Involvierte in den Bereichen Medien, Kunst, Architektur, Musik und Technik.

www.5uper.net

20:00-21:00 Uhr

The Temporary Soundmuseum presents: A short history of electronic music

Livemix & Kommentar von Soundmuseum-Gründer Kalle Laar (djkl): Beispiele früher und rarer elektronischer Musik von Otto Luening und Vladimir Ussachevsky über Pierre Schaeffer zu Eimert und Koenig.

++ Mittwoch, 29. Juni 2005 +++++++

19:00-20:00 Uhr

Super.net

Vortrag

Meine Mutter der Computer

Digitale Kunst, Medienkunst, mediale Kunst, elektronische Kunst und Netzkunst - die Medienkünste als Resultat unserer hochtechnisierten Gesellschaft haben noch lange nicht den gleichen Stellenwert wie traditionelle Kunst. Welche Begriffe werden zusammen über einen Kamm geschert und wieso interessiert Netzkunst mittlerweile niemanden mehr?

20:00-22:00 Uhr

The Temporary Soundmuseum presents: A short history of electronic music

+++ Donnerstag, 30. Juni 2005 ++++

17:00-19:00 Uhr **Grätzelmanagement**
Sommerfest

Konzert von mauhff (A-capella-Gesang),
anschließend weiteres Programm im Büro
des Grätzelmanagements.

19:00-22:00 Uhr **Johannes Dibon (SRA, MTMQ)**
Vortrag und Musik
burn baby burn

Das SRA - Archiv österreichischer
Populärmusik wurde 1993 gegründet und
stellt Informationen über österreichi-
sche Populärmusik öffentlich und kosten-
frei zur Verfügung. Mit über 250.000
Datensätzen bietet SRA eine nahezu lük-
kenlose Dokumentation.

www.sra.at

Die "Musiktankstelle MuseumsQuartier"
(MTMQ) ist der erste On Demand Music
Store Österreichs. Songs heimischer
Interpreten - von Ambros bis Zeebee -
kann man hier hören und legal käuflich
erwerben, indem man sie auf CD brennt.
Mehrere tausend Songs - der Großteil
davon historisches Material, das weder
im herkömmlichen CD-Handel noch via
Download-Plattformen erwerbbar ist -
stehen zur Verfügung.

www.musiktankstelle.at

+++++ Freitag, 1. Juli 2005 ++++++

19:00-22:00 Uhr **Fadi Dorninger (Wipeout, SRA)**
Vortrag und Musik
Musiktanker

Musiktanker sind Kompilationen, die
in die Historie österreichischer
Populärmusik einführen sollen.

Teil 1: "Unreleased" feat. Zeebee,
Fuckhead, Alois Huber, Wipeout (Potuznik
RMX), Vana Sutra, Washer, Parov Stelar,
Die Antwort, Vana Bar, Rudy
Zukünftige Musiktanker von: Electric
Indigo, Gary Danner (Station Rose),
Rudi Staeger (Acid).

+++ Samstag, 2. Juli 2005 ++++++

19:00-22:00 Uhr **combinat**
Modeperformance_
alter ego - die zweite haut

Lange Stoffbahnen werden vom "add on"-
Gerüst abgehängt, und von ihrer Rück-
seite durch Baulampen illuminiert.
Passanten, die sich über die verschiede-
nen Ebenen bewegen werden, werfen ihre
geisterhaften Schatten ... combinat ist
ein Schau- und Werkraum für Mode im
quartier21. Ein bespielbarer Interak-
tionsraum verschiedener Disziplinen und
Genres. Ein Zwischenraum von angewandter
und darstellender Kunst. Spannende,
junge Labels präsentieren Kleider,
Taschen, Accessoires.

www.combinat.at

+ Sonntag, 3. Juli 2005 ++++++

16:00-19:00 Uhr **Wallenschall Musikanten-Jamming**
Details siehe 19. Juni.

+++++ Freitag, 1. Juli 2005 ++++++

19:00-22:00 Uhr **Fadi Dorninger (Wipeout, SRA)**
Vortrag und Musik
Musiktanker

Musiktanker sind Kompilationen, die
in die Historie österreichischer
Populärmusik einführen sollen.

Teil 1: "Unreleased" feat. Zeebee,
Fuckhead, Alois Huber, Wipeout (Potuznik
RMX), Vana Sutra, Washer, Parov Stelar,
Die Antwort, Vana Bar, Rudy
Zukünftige Musiktanker von: Electric
Indigo, Gary Danner (Station Rose),
Rudi Staeger (Acid).

+++++ Montag, 4. Juli 2005 ++++++

19:00 Uhr **eSeL (Lorenz Seidler)**
Projektpräsentation
eSeLs Schnittstelle

eSeL - Chronist der Wiener Kunstszene
auf der Website www.esel.at und Kurator
- begleitet "add on" mit Hörspielen und
Audio-Interventionen, die er vor Ort mit
Passanten, Akteuren und AnrainerInnen
erarbeitet.

ab 21:00 Uhr **2/5 BZ aka Serhat Köksal: Remake Exotic,
Remake Touristik**
Details siehe 21. Juni.

++ Dienstag, 5. Juli 2005 ++++++

19:00-22:00 Uhr

Galerie für Landschaftskunst, Hamburg
GastkünstlerInnenvortrag
Von oben auf die Welt kucken 1

Florian Hüttner präsentiert sowohl das "add on"-Projekt 90 Grad als auch Flugaufnahmen der Dachgärten in der Südstadt von Köln. Das Videoprojekt 90 Grad erkundet aus zwei Perspektiven, in der Luft und auf dem Boden, wie sich auf dem Wallensteinplatz und in seinem Umfeld dem 20. Wiener Bezirk urbane Durchmischung und heterogene Vielfalt entwickeln kann. Der Platz ist Gegenstand einer Boden-/Luftaufnahme mit Video. Ein Hubschrauber fliegt die Linien eines Kreismusters mit Querschnitten, während eine Kamera im 90-Grad-Winkel senkrecht nach unten gerichtet die gesamte Wegstrecke filmt. Der zweite Teil des Projekts widmet sich mit einer Bodenaufnahme der Beschaffenheit des Platzes selbst. Anschließend Lieblingsmusik des Künstlers.

++++ Mittwoch, 6. Juli 2005 +++++

19:00-22:00 Uhr

Galerie für Landschaftskunst, Hamburg
Videoabend
Von oben auf die Welt kucken 2

Dirck Möllmann kommentiert Filmausschnitte mit berühmten und weniger bekannten Flugszenen. Anschließend Lieblingsmusik des Künstlers.

+++++ Donnerstag, 7. Juli 2005 +++++

19:00-22:00 Uhr

PLAY.FM
DJ-Einführungskurs
[Hip-Hop, Drum and Bass]

Workshops betreut von Georg Hitzenberger. PLAY.FM ist die umfangreichste Sammlung von DJ-Sets im Internet. Es werden über 1000 Live-Mitschnitte aus Clubs, Demomixes und Radio-Shows internationaler und lokaler DJs angeboten. Die PLAY.FM Redakteure sind selbst DJs und achten auf das hohe Niveau der aufgenommenen DJ-Sets. Bei "add on" verraten sie ihre Tricks & Tipps und geben Einblick in die Clubszene.

+++++ Freitag, 8. Juli 2005 +++++

18:00-19:00 Uhr

Michal Moravčík
Eröffnung der Installation
parasite inside add on

Eine Serie von Möbeln aus simplen Metallrohren wirken auf den ersten Blick durchaus brauchbar und praktisch, erweisen sich jedoch bald als disfunktionale und utopische Entwürfe.

19:00-22:00 Uhr

PLAY.FM DJ-Einführungskurs
[House, Techno, Electro]

++++ Samstag, 9. Juli 2005 +++++

19:00-22:00 Uhr

PLAY.FM DJing für Fortgeschrittene
[verschiedene Musikrichtungen]
Bitte eigene Platten mitbringen!

+++ Sonntag, 10. Juli 2005 +++++

16:00-19:00 Uhr

Wallenschall Musikanten-Jamming
Details siehe 19. Juni.

+++++ Montag, 11. Juli 2005 +++++

19:00-22:00 Uhr

Anna Jermolaewa
Live Zeichen-Performance mit
musikalischer Untermauerung
Porträt in 25 Minuten

Anna Jermolaewa hat fünf russische Straßenzeichner eingeladen, ihre Kunst eine Zeit lang in Wien zu praktizieren: Halim Amirov (St. Petersburg), Alexander Frolov (Moskau), Anna Frolova (Moskau), Alina Fyodorova (St. Petersburg), Andrej Romasjukov (St. Petersburg). Ob nicht Kunst doch von Können kommt - dieser Frage wollen wir nachgehen.

++++ Dienstag, 12. Juli 2005 +++++

19:00-22:00 Uhr

Jo'burg Township Night
visuals, sound and food from southafrica

Hans Kulisch spannt den musikalischen Bogen von Township kwaito music über african dope beats bis hin zu südafrikanischem Hip-Hop.

+++++ Mittwoch, 13. Juli 2005 +++++

19:00-22:00 Uhr

Anna Jermolaewa

Live Zeichen-Performance mit
musikalischer Untermalung -
Porträt in 25 Minuten
Details siehe 11. Juli.

+++ Donnerstag, 14. Juli 2005 +++++

19:00-24:00 Uhr

EQUALEYES ON EAR

Audiovisuelle Interventionen im Rahmen
der erstmaligen Zusammenarbeit zwischen
Oliver Hangls Funkkopfhörer-Projekt
ON EAR und dem VisualistInnen-Projekt
EQUALEYES. Ein Experiment mit individu-
eller und gemeinschaftlicher Wahrnehmung.

Ton passiert bei ON EAR im Kopf be-
ziehungsweise in 330 Funkkopfhörern,
nach außen hin lautlos und lärmfrei.
Wahrnehmung wird individualisiert.
RezipientInnen können zwischen zwei
Audiokanälen wählen, die simultan aus
unterschiedlichen Tonquellen bespielt
werden, ein Kanal jeweils live, der
zweite in einem Timeshift mit Musik
des Vortages.

www.ollivood.at/onear.html

Bild: EQUALEYES präsentiert die Kunst
und Kultur von VisualistInnen. Im Laufe
der drei Tage bespielen verschiedene
VisualistInnen live die "add on"-
Skulptur und Häuserfassaden im Dialog
zur nach außen nicht hörbaren Musik,
simultan zu den beiden Audiokanälen oder
im Wechsel zwischen den Kanälen. Die
Projektionen sind für alle Anwesenden
sichtbar, das Publikum teilt sich in
jene, die die Tonebene via Kopfhörer
hören und jene, die die Tonebene nur
über das Sehen wahrnehmen können.

www.equaleyes.org

ab 19:00 Uhr

EQUALEYES SEHSCHULE

Performance Lectures
Zur menschlichen Wahrnehmung

21:30-24:00 Uhr

Projektionen, Musik und interaktive audiovisuelle Spielzeuge wie starskys Propagandamaschine ...

DJs: Ohrgasmus (Fr), Muzikfranz -
Freestyle Furioso (Sa), Quehenberger
VisualistInnen: starsky, motionlab,
Georg Eisnecker, eYeM. und S.E.N.F.
(audiovisuelles Künstlerkollektiv).

++++ Freitag, 15. Juli 2005 ++++++

19:00-24:00 Uhr

EQUALEYES ON EAR

Details siehe 14. Juli.

+ Samstag, 16. Juli 2005 ++++++

19:00-24:00 Uhr

EQUALEYES ON EAR

Details siehe 14. Juli.

++++ Sonntag, 17. Juli 2005 +++++

16:00-19:00 Uhr

Wallenschall Musikanten-Jamming

Details siehe 19. Juni.

18:00 Uhr

Eröffnung von "PLATZWECHSEL"

Die Ausstellung informiert über "Kunst
im öffentlichen Raum Wien". Im Mittel-
punkt steht "add on. 20 höhenmeter".
Ort: Freiraum/MQ Wien

+++ Montag, 18. Juli 2005 ++++++

19:00-22:00 Uhr

ELEKTROKONFERENZ 6.0.

Institut für Leistungsabfall
und Kontemplation
**h-krejci-m, Sebastian Giussani
und Paul Divjak**

Die Elektrokonferenz ist Plattform für
die Weiterentwicklung des Computer-
jammings. Es werden zwischen 4 und 9
Musiker eingeladen, deren experimentel-
ler, unkonventioneller Umgang mit den
Instrumenten im Vordergrund steht. Die
Elektrokonferenz ist Konzert und
Versuchsaufbau in einem. Musikalischer
improvisierter Eigensinn, sowie alle
Möglichkeiten des Scheiterns und der
Fehler stehen im Vordergrund.

++ Dienstag, 19. Juli 2005 ++++++

19:00-22:00 Uhr

ELEKTROKONFERENZ 6.0.

Institut für Leistungsabfall
und Kontemplation
Details siehe 18. Juli.

+++ Donnerstag. 21. Juli 2005 +++++

19:00-20:00 Uhr

Robert Glashüttner/FM4

Vortrag

**Retro Gaming: Alte Computerspiele
zwischen Lifestyle und Hobby**

Die pixeligen "Space Invaders" und die Soundästhetik alter Computer- und Spielkonsolen sind der Geek-Ecke entwachsen und wurden Teil des Mainstreams. Gleichzeitig ist das Spielen alter Spiele in den letzten Jahren etwas Selbstverständliches geworden. Retro-Gaming ist fixer Bestandteil der heutigen Spielekultur. Robert Glashüttner plaudert über die unterschiedliche Wahrnehmung alter Spiele von damals und jetzt und zeigt jede Menge Videos in Form alter Werbespots, Gameshows und anderer Kuriositäten aus der Retro-Spielewelt.

<http://fm4.orf.at/glashuettner>

20:00-22:00 Uhr

Sound: CPT. JOGIN

Jogi Neufeld, Betreiber des SUBOTRON SHOPS arbeitet an den Schnittstellen von Elektronik, Spiel, Musik und Design und bereitet die historische Entwicklung von Computerspielen in einem soziokulturellen Kontext auf.

www.subotron.com

Jogi Neufeld konzipiert die dreitägigen Gaming-Veranstaltung.

+++++ Mittwoch, 20. Juli 2005 +++++

19:00-20:00 Uhr

Barbara Musil

GastkünstlerInnenvortrag

Finian's Rainbow

Barbara Musil spricht über ihre "add on"-Installation Finian's Rainbow, in der die Unterwelt mit der Oberfläche der Stadt in Verbindung tritt. Die Tore zwischen der Ober- und der Unterwelt sind in diesem Falle die zahlreichen Kanaldeckel um den Wallensteinplatz mit ihren unterschiedlichen Öffnungen, die zum Ursprungs- oder Ausbruchsort verschiedenster Erscheinungen werden: Dem ahnungslosen Passanten kommen von unten überraschende Sensationen der unterschiedlichsten Art entgegen.

21:00-22:00 Uhr

Eugen Danzinger alias DJ SPIT

"SLEEP" music for sleeping people

Musik und Projektionen von schlafenden Menschen in der New Yorker U-Bahn: a tribute to the dreams of hardworking people.

+++ Freitag, 22. Juli 2005 ++++++

19:00-19:30 Uhr

Benjamin Strebenz

Vortrag

Indie Games: Innovative Avantgarde und Alternative zu Mainstream-Spielen?

Der Film hat sein Arthouse-Kino, die Musik ihre Lo-Fi-Garagenbands. Bei Computerspielen suchte man eine alternative Bewegung abseits der großen Big-Budget-Titel bis jetzt jedoch vergeblich. Doch nach und nach formiert sich ein digitaler Untergrund frei von kommerziellen Zwängen. Anhand von ausgewählten Beispielen wird ein zeitlicher und inhaltlicher Überblick vermittelt, was bisher geschah, was ist und was kommt.
<http://game-tank.at>

19:30-22:00 Uhr

LIVE: GLOW

www.trust.at

+++++ Samstag, 23. Juli 2005 +++++

16:00-22:00 Uhr

Wuzzlerturnier

19:00-19:30 Uhr

Stefan Schauer

Vortrag

Die Geschichte des GAMEBOY MUSIC CLUB

Der GBMC ist ein Zusammenschluss micro-music-begeisterter Menschen aller Altersgruppen. Der Gameboy wird dabei als Musikinstrument verwendet. Ausgehend von der phonotaktischen Idee - wem gehört die Musik, wem gehören die Produktionsmittel, funktioniert das Starsystem der Popmusik auch in der elektronischen Musik.
www.gameboymusicclub.org

19:00-21:00 Uhr

Konsolenturnier: SPACE INVADERS

upright arcade version auf der PS2

19:30-22:00 Uhr

LIVE: GAMEBOY MUSIC CLUB

+++++ Sonntag, 24. Juli 2005 ++++++

16:00-19:00 Uhr

Wallenschall Musikanten-Jamming

Details siehe 19. Juni.

+ Montag, 25. Juli 2005 ++++++

19:00 Uhr

Constantin Luser

GastkünstlerInnenvortrag

Ramada Plaza

Constantin Luser ist für seine kleinteiligen von Assoziationsketten bestimmten Zeichnungen bekannt, die stilistisch manchmal an Mind-Mappings erinnern. Im öffentlichen Raum agiert er sowohl als Musiker wie auch als Zeichner und setzt seine grafischen Konzepte in der Art eines Tagebuchschreibers direkt vor Ort um.

+++ Dienstag, 26. Juli 2005 ++++++

Fluc im Exil

Das Fluc besteht seit Mai 2002 und veranstaltete am Wiener Praterstern seit seiner Öffnung über 400 Konzerte für experimentelle, elektronische und improvisierte Musik. Zudem wurden zahlreiche zeitgenössische Kunstprojekte im öffentlichen Raum, Ausstellungen, Klanginstallationen, Lesungen, Performances, Filmvorführungen etc., sowie täglich DJ-Abende mit lokalen und internationalen KünstlerInnen organisiert. Auf Grund der Bahnhofsoffensive musste das Fluc seine Räumlichkeiten im März 2005 aufgeben und nomadisiert seitdem an verschiedenen Orten der Stadt als Fluc im Exil. Im Oktober soll das neue Fluc wieder am Praterstern, in und um eine heruntergekommene Fußgängerunterführung verortet, eröffnet werden. **Vom 26.-31. Juli findet das Fluc bei "add on" Exil.**

19:00 Uhr

Eröffnung der beiden

temporären Installationen

Licht und Klanginstallation

moving soundscapes V (the tower)

von [dy'na:mo]

sowie einer Kunstinstallation

von **Esther Stocker**

21:00-22:00 Uhr

[dy'na:mo]

LIVE-Klangperformance

+++++ Mittwoch, 27. Juli 2005 +++++

10:00-12:00 Uhr **Fluc im Exil**
DJ-Workshop für Kinder und Jugendliche
(Hip-Hop-Swing)

DJ T-INA DARLING zeigt euch Tricks und gibt Euch Tipps fürs DJen! Außerdem werden ein paar Grundlagen des DJens trainiert. Bringt bitte eure Lieblingsplatten, Kassetten, (MP3s am besten mit Player) und CDs mit. Die Berlinerin Ina Wudtke alias DJ T-INA DARLING, ist Herausgeberin der Zeitschrift NEID, Radiomacherin und DJ.

18:00-19:00 Uhr **Präsentation der Ergebnisse des DJ-Workshops**

19:00-22:00 Uhr **NotTheSameColor von Billy Roisz und dieb 13**

NotTheSameColor ist ein Audio-/Video-Projekt von Billy Roisz und Dieter Kovacic. NotTheSameColor ist Video aus der Soundkarte, Musik aus der Kamera, Kunst aus der Steckdose. Erst Bildschirm und Lautsprecher erzeugen im Ergebnis die Trennung zwischen Bild und Ton, erst das Publikum macht Licht und Lärm zu NotTheSameColor.

<http://ntsc.klingt.org/fotos.html>

+++ Donnerstag, 28. Juli 2005 +++

19:00-22:00 Uhr **Fluc im Exil**
Elisabeth und Manfred Gruebl
Video-, Laser- und Soundinstallation

+++++ Freitag, 29. Juli 2005 +++++

19:00-22:00 Uhr **Fluc im Exil**
SPAN
Soundperformance und Installation
join the new barbarians!!

++++ Samstag, 30. Juli 2005 +++++

19:00-21:00 Uhr **Fluc im Exil**
Turmbläser vs. [dy'na:mo]
Musikwettbewerb

ab 21:00 Uhr

LIVE: Austrofred!
im Anschluss female obsession djs

Ein Abend mit Female Obsession bietet einen Querschnitt von Chansons d'armour über soulige Vibes bis zu revolutionären Punksongs und einer Mischung von Electropop und Synthiesounds. Lady Voices als Authentizität einfordernde Stimme in einer multiplen Welt.

+++++ Sonntag, 31. Juli 2005 +++++

18:00-20:30 Uhr **Fluc im Exil**
Esther Stocker + [dy'na:mo]
Finissage mit female obsession djs

+++ ab 4. August 2005 +++++

Im Rahmen der Ausstellung "Platzwechsel - Kunst im öffentlichen Raum" wandert der "add on"-Schauraum in den Haupthof des Wiener MuseumsQuartiers.



"add on" und jaWa präsentieren Gastronomie am Wallensteinplatz und Bemerkenwertes in der Umgebung:

1 **Osteria Allora**, Wallensteinplatz 5-6, T 0043 1 3504680 | Sonne, Piazza, Italien. 2 **Gasthaus Hermi**, Wallensteinplatz 7, T 0043 1 3300664 | Seit 36 Jahren am Platz. Ein Wiener Würsthaus mit Tradition. 3 **Kunst- und Kulturcafé Frame**, Jägerstraße 28, T 0043 699 11667945 | Music, Drinks and Coffee. 4 **Hacienda**, Jägerstraße 28, T 0043 1 9250542 | Der moderne Mexikaner mit viel Würze. 5 **Pizzeria Adriano**, Wallensteinstraße 54, T 0043 1 3327351 | Köstliche Familienatmosphäre aus dem Holzhofen. 6 **Restaurant Mraz & Sohn**, Wallensteinstraße 59, T 0043 1 593304594, www.mraz-sohn.at | Das Feinschmeckerlokal mit Innenhofoase. 7 **Restaurant Peer Gynt**, Jägerstraße 38, T 0043 1 3324983 | Der musikalische Wirt mit der schönen Gartenterrasse. 8 **Diwan Imbiss**, Wallensteinstraße 48, T 0043 664 6375557 | Kebab und mehr: Immer frisch, immer freundlich, immer fröhlich! 9 **Vindobona**, Wallensteinplatz 6, T 0043 1 3300934, www.vindobona.at | Die größte Kabarett- und Kindertheaterbühne Österreichs. 10 **Shelter**, Wallensteinplatz 8, T 0043 1 9619165, www.shelter.at | TOP.Live.Music.Club.Vienna. 11 **Aktionsradius Augarten**, Gaußplatz 11, T 0043 1 3322694, www.augarten-kultur.at | Die Kultur- und Stadtinitiative im Augartenviertel. 12 **Grätzelmanagement 20**, Karl-Meißl-Straße 1, T 0043 1 2762085, www.graetzelmanagement.at | Viel Energie für das Viertel um den Wallensteinplatz. 13 **lucas. bett und raum**, Wallensteinplatz 3-4, T 0043 1 7260972, www.bettenmanufaktur.at | Betten zum Leben. Betten zum Lieben. Designberatung und Matratzen-Manufaktur. 14 **Diskontmarin**, Bootszubehör, Jägerstraße 17-19, T 0043 1 3307824-0 | Alles fürs Boot und Meer Beratung. 15 **Sahara**, Persische Bäckerei, Konditorei, Café, Sachsenplatz 7, T 0043 1 3333639 | Der europaweite Lieferant von persischem Brot. 16 **Feinbäckerei Prindl**, Jägerstraße 2, T 0043 1 3300455 | Egal zu welcher Tageszeit, Prindl hat frisches Gebäck bereit. 17 **Gelateria Perugini**, Wallensteinstraße 52, T 0043 1 3320878 | Il gelato più buono. 18 **Naturkost Lavendel**, Karl-Meißl-Straße 3, T 0043 1 3331783 | Das einzige Biofachgeschäft weit und breit. 19 **Feinkost Nayrouz**, Jägerstraße 22,

T 0043 1 3505509 | Josef, der freundliche Greißler im 20. Bezirk. 20 **Blumen Köck**, Jägerstraße 25, T 0043 1 3322521 | Sinnlichkeit aus Blumenkraft. 21 **Planquadrat Leo Schulmeister**, Staudingergasse 15/Ecke Jägerstraße, T 0043 1 3747474, www.moebelstudio.at | Der Komplettausstatter für ihr Wohlbefinden zu Hause. 22 **Praxis für Osteopathie**, Kinderosteopathie und Physiotherapie, Jägerstraße 24/22, T 0043 1 5044328 | PionierInnen auf dem Gebiet der Osteopathie. 23 **Forum Psychosoziale Gesundheit am Augarten** Dr. Klaus Schulte. Waltraud Jagoditsch-Fröhlich, Wasnergasse 21/6, T 0043 676 3048387, www.schulte.co.at | Investieren Sie in Erfolg und Lebensfreude! 24 **Praxis am Brigittaplatz** (Paco Schmidt-Farbtherapie, Massage, Akupunkt-Massage, Ohr-Akupunktur, Klangmassage & Sofie Steixner - freie Hebamme, Craniosacrale Therapie) Brigittaplatz 20, T 0043 1 3336990 | In guten Händen. 25 **Pfeiffer und Pfeiffer**, [Galerie] Studio 38, Wallensteinstraße 38-40 | Das 1. Wiener Fachgeschäft für Stressabbau und mentale Wellness. 26 **Buchhandlung Frick**, Jägerstraße 29, T 0043 1 325567 | Der vielbesprochene Literat als Buchhändler.

jaWa verbindet! jaWa ist eine unabhängige Initiative von Geschäftsleuten, Selbstständigen, DienstleisterInnen, Kultur-VeranstalterInnen und Gastro-nomInnen im Raum um den Wallensteinplatz. jaWa setzt überraschende Aktivitäten, vernetzt und fördert vorhandenes Potenzial, bezieht engagierte BewohnerInnen ein und stärkt die Identifikation mit dem Lebensraum. jaWa steht für positive Stimmung und trägt zur wirtschaftlichen Belebung bei.



Büro jaWa
Lucas Stürzenhockecker, Dr. Claudia Mohr
Wallensteinplatz 3-4, 1200 Wien, Austria
T 0043 1 7260972, info@jawa.or.at, www.jawa.or.at

"add on. 20 höhenmeter"
temporäre Installation am Wallensteinplatz

Konzept und Realisierung Peter Fattinger, Veronika Orso, Michael Rieper
Kuratorische Mitarbeit Viera Jancekova, Michaela Secanska, Vitus Weh
Programm Vitus Weh

Information add on c/o MVD Austria
Mariahilfer Straße 93/2/24, 1060 Wien, Austria
T 0043 1 969 1900, F 0043 1 969 1900-99, E info@add-on.at
www.add-on.at, www.publicartvienna.at

Presse Suse Mayer, Christina Werner
Grafikdesign MVD, Georg Skerbisch, Christine Schmauszer
Druck Remaprint

Für das Engagement und den Einsatz bei der Realisierung von "add on" bedanken sich Peter Fattinger, Veronika Orso, Michael Rieper bei Clemens Haller, Heinz Holzmann, Armin Kefer, Julian Kerschbaumer, Bernadette Krejs, Christoph Meier, Lars Oberwinter, Franziska Orso, Klaus Ostermann, Maria Pertlwieser, Jakob Poppinger, Bernhard Rasinger, Manuela Reizl, Alexander Sieghartsleitner, Rainer Steurer, Alexander Wiesauer, Manfred Wuits und Alexander Zöhrer.

Die Artist-in-Residence-Einheiten entstanden im Rahmen einer Lehrveranstaltung an der Abteilung für Wohnbau und Entwerfen der Technischen Universität Wien, Institut für Architektur und Entwerfen, unter Beteiligung von Zeynep Aksöz, Veronika Bienert, Lina Cıpan, Carmen Deisenhammer, Antonia Dika, Philipp Fleischmann, Fabian Gasser, Romain Gautillot, Julia Körner, Christoph Kronawetter, Anna Lindner, Celine Marguier, Claudia Meixner, Philipp Munz, Jasmin Pokorny, Elias Rubin, Sebastian Schubert, Ursula Seyr, Christian Staudinger, Esther Thomson, Michael Wieser, Angelika Wild, Katharina Zerlauth und Johannes Zotter.

Projektinitiator

KUNST20

Projektförderer Das Projekt wurde zu großen Teilen aus Mitteln von "Kunst im öffentlichen Raum Wien" finanziert.
Projektkurator, Roland Schöny (Wissenschaftszentrum Wien)

kunst
im öffentlichen
raum wien

BUNDESKANZLERAMT KUNST



Besonderer Dank für die Unterstützung im Zuge der Umsetzung gilt

Georg Böhm, Cuno Brullmann, Franz Buchta, Walter Domoracky, EOP - emergence of Projects, Rüdiger Fleckenstein, Silvia Forlati, Martin Forstner, Johann Fromm, Feria Gharakhanzadeh, Durmazsu Güzin, Rainer Hauswirth, Ruth Hackenberg, Josef Hierzer, Andrew Horsfield, Heinz Kaiser, Herbert Keck, Helga Köcher, Rudolf Krautstoffel, Karl Lacina, Robert Langer, Heike Maier-Rieper, Christian Mayrhuber, Gustav-Ernst Mergl, Rudolf Mutz, Michael Pichlbauer, Sabine Pollak, Siegfried Pössnig, Josef Puntigam, Franziska Orso, Wolfgang Reinisch, Chiara Riccardi, Christine Schmauszer, Heinrich Schöll, Helmut Schramm, Georg Skerbisch, Christian Stumwöhrer, Egon Wascher
sowie den Unternehmen Agrofior Kunststoff GmbH, Finnforest Österreich GmbH, Fritsch Stiassny Glastechnik, Gedore Werkzeugfabrik, Haanl GmbH, KWS Kunststoffwerk Schiestl GmbH, Lagermax Lagerhaus und Speditions AG, Schmid Schrauben Hainfeld GmbH, Wo&Wo Grün GmbH

Medienpartner



Falter
Stadtzeitung Wien. Mit Programm.

Projektsponsoren



Layher
Mehr möglich. Das Gerüst System.



Sarnafil by Haberkorn



senova



FESTOOL



hagebau



MIT LOIDL ODER CO. GRAZ

